

Geschäftsbericht 2008

**Yes we can-
nabis!**



Widmer

Ein starkes Jahr

Das Geschäftsjahr 2008 war für die WOZ vor allem in publizistischer Hinsicht eine grosse Herausforderung. Denn nicht nur die globale Finanzkrise und die darauffolgenden Banken- und Staatspleiten wollten kommentiert und analysiert werden, es galt auch, gesellschaftliche Gegenentwürfe und wirtschaftliche Alternativen aufzuzeigen. Daneben machte sich die WOZ daran, die UBS zu übernehmen, um die marode Bank in ein soziales Unternehmen zu transformieren. Als eines der publizistischen Highlights 2008 verdient die in Grossauflage erschienene Sondernummer zur Finanzkrise im vergangenen November besondere Erwähnung. Zudem widmete sich die WOZ anderen wichtigen Themen wie Energie, Umwelt oder der Nahrungsmittelkrise und erhielt für ihre kritische und unabhängige Berichterstattung diverse Journalisten- und Medienpreise.



Die WOZ in Zahlen

Das Jahr 2008 war auch in finanzieller Hinsicht ein gutes Jahr für die WOZ: Sie erwirtschaftete einen Reingewinn von gut 89 000 Franken. Besonders stark zu diesem Ergebnis beigetragen haben die Aboeinnahmen und Einzelverkäufe sowie die Spenden des Fördervereins ProWOZ und von AbonnentInnen. Diese positive Entwicklung wurde zusätzlich verstärkt durch eine konsequente Kostenkontrolle. Das ermöglichte dem WOZ-Kollektiv nicht nur eine minimale Erhöhung des Einheitslohnes, sondern auch die Bildung dringend notwendiger Reserven.

Dank eines weiteren erfreulichen Geschäftsjahres steht die WOZ finanziell stabil da und ist nicht – wie viele andere Zeitungen – zu einschneidenden Sparmassnahmen gezwungen. Damit ist auch ein gewisser Spielraum für nachhaltige Investitionen vorhanden. Das ist von grösster Bedeutung angesichts der tief greifenden Medienkrise, die geprägt ist von Stellenabbau und wegbrechenden Inserateinnahmen.

REICHWEITE		AUFLAGE		NETTOABONNEMENTE ENDE JAHR	
2008	92 000 LeserInnen (Wemf)	2008	13 538 (Wemf)	2008	12 530 (Wemf)
2007	93 000 LeserInnen (Wemf)	2007	13 619 (Wemf)	2007	12 257 (Wemf)
2006	99 000 LeserInnen (Wemf)	2006	13 897 (Wemf)	2006	12 682 (Wemf)

WOZ / INFOLINK – FINANZIELLE SITUATION				
WOZ-Rechnung	2005	2006	2007	2008
Umsatz in CHF	3 832 381	3 801 071	3 730 691	3 703 863
Veränderung in %	+4,2	-0,8	-1,9	-0,7
Abo / Einzelverkauf in Ex.	2 878 221	2 736 283	2 720 200	2 828 205
Veränderung in %	-1,3	-4,9	+1,8	+4
Personalaufwand in CHF	1 927 829	1 906 673	1 831 424	2 026 071
Betriebsaufwand in CHF	3 392 429	3 237 014	3 229 862	3 123 284
Aufwand total in CHF	3 890 231	3 714 049	3 689 908	3 698 653
Erfolg nach Spenden in CHF	79 066	79 182	89 111	89 391
Anzahl Stellen	33,7	31	31	32
Beschäftigte	49	53	50	55

Stabil und mit einem besonderen Geschenk

Das Geschäftsjahr 2008 verlief ruhig. Wie schon im Vorjahr konzentrierte sich der Vorstand auf seine üblichen Aktivitäten: den Brief an die WOZ-AbonentInnen, eine neue Inseratekampagne, einen Recherchierfondsflyer. Die Mitgliederzahl blieb 2008 stabil auf dem Vorjahresstand. Besonders gefreut hat den Vorstand, dass er sich bei den ProWOZ-Mitgliedern mit einem speziellen Geschenk bedanken konnte, nämlich mit der CD «Abbara» des Schriftstellers Rafik Schami und des Schlagzeugers Günter Baby Sommer – exklusiv für ProWOZ-Mitglieder signiert von Rafik Schami. Ihm gilt auch der Dank für den schön gestalteten Brief an die WOZ-AbonentInnen mit dem Titel «Sieben Gründe für die WOZ – oder warum ein Exilautor in Deutschland für eine Schweizer Zeitung eintritt».

2008 wurden mit Recherchierfondsbeiträgen Serien zur Geschichte der Schweizer Kampfflugzeuge oder über das Leben des Hitlergegners Fritz Sperling, die Fortsetzung der Serie über die Banlieues dieser Welt sowie unzählige einzelne Reportagen und Artikel realisiert. Weiter konnten dank ProWOZ-Spenden WOZ-Projekte unterstützt werden, wie etwa die Lancierung des Inserateprojekts Ökopool oder die Grossauflage und Verteilung der Sondernummer zur Finanzkrise im letzten Herbst.



Folgende Artikel erhielten im Jahr 2008 aus dem Recherchierfonds des Fördervereins ProWOZ einen Unterstützungsbeitrag:

PROWOZ-ARTIKEL 2008		
WOZ NR. 51+52 18.12.2008	International Toni Keppeler und Cecibel Romero	«Sozialistische Scharaden» Was gibt es da zu feiern? Fünfzig Jahre kubanischer Sozialismus
WOZ NR. 49/08 4.12.2008	International Joseph Keve	«Die verpestete Stadt» Das Gift ist immer noch da: 24 Jahre nach dem Chemieunfall von Bhopal ist die Lage schlimmer denn je
WOZ NR. 49/08 4.12.2008	Schweiz Kaspar Surber	«Sein kleines Bankgeheimnis» Das kleine Bankgeheimnis des Finanzministers: Warum Hans-Rudolf Merz seine Appenzeller Bankgeschäfte gern verschweigen würde
WOZ NR. 46/08 13.11.2008	International Ralf Leonhard	«Nützliche Dissidenten» Kein Friede, keine Aufklärung: Sri Lanka ist noch weit von der Normalität entfernt
WOZ NR. 45/08 6.11.2008	International Cecibel Romero	«Ortegas rosarote Faust» Was bleibt von der Revolution?: In Nicaragua wird Staatschef Daniel Ortega immer autoritärer
WOZ NR. 44/08 30.10.2008	International Werner Scheurer	«Hier hat Leben noch Geruch» Banlieue-Serie (16): In den Gassen und Vorstädten von Kairo
WOZ NR. 43/08 23.10.2008	International Tobias Müller	«Gestrandet am Ärmelkanal» Viele MigrantInnen werden hier auf ihrem Weg nach Britannien aufgehalten
WOZ NR. 42/08 16.10.2008	Schweiz Liz Sutter	«Die Welt aus Blei – vorbei» Der Typograph und langjährige Gewerkschaftspräsident Erwin Gerster zu 150 Jahren Comedia und zum Wandel seiner Branche
WOZ NR. 41/08 9.10.2008	International Yves Wegelin	«Es geht nicht um Religion» Ali Fayyad vom Hisbollah-Thinktank über die Politik seiner Partei und den Libanon
WOZ NR. 38/08 18.9.2008	International Toni Keppeler und Cecibel Romero	«Die Sicherheit im Supermarkt» Banlieue-Serie (15): In den Streichholzschaftelsiedlungen von San Salvador gibts Sicherheit nur im Supermarkt
WOZ NR. 35/08 28.8.2008	International Daniel Stern	«Hoffen auf den Erlöser» Am Fernsehen nicht zu sehen: Die kritischen US-DemokratInnen, die auch Barack Obama auf die Finger schauen wollen

Waffensysteme für Pressekonferenzen



B-88 „Halbschuh“
Einfach und robust aufgebaut, können diese Schuhe gegen die gleichnamigen Ziele eingesetzt werden.



C-752 „High Heel“
Oft reicht das bloße Erscheinen der C-752 auf dem Schlachtfeld, dass sich ganze Kompanien neoliberaler Politiker ergeben. Ihr Einsatz kann sehr schmerzhaft sein.



CRG-109 „Superstar“
Kann aus geringer Nähe abgeworfen werden. Kann bis 2m dicke Holzköpfe zum Denken anregen.



AH-130 „Ice Storm“
Dieses hartschalige Schuhsystem darf nicht in alle Pressekonferenzen mitgebracht werden. Selbst Journalisten fürchten sich vor seinem Einsatz.

widmer

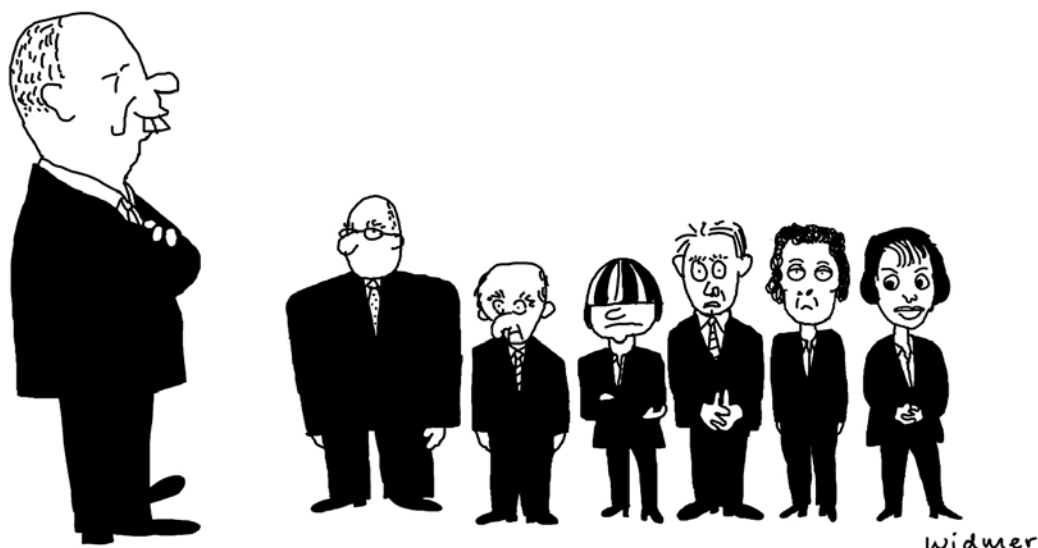
PROWOZ-ARTIKEL 2008		
WOZ NR. 34/08 21.8.2008	International Ulrich Heyden	«Pflirsiche für Zigaretten» In Georgien sind vor allem die kritischen Stimmen der Opposition besiegt
WOZ NR. 34/08 21.8.2008	International Ralf Leonhard	«Vergessen in der Wüste» Statt Guerilla erinnert nun ein Filmfestival an das Schicksal der Sahrauis und der Westsahara
WOZ NR. 33/08 14.8.2008	Kultur Fredy Bosshard	«Freie Töne in dünner Luft» Das von schwarzen MusikerInnen organisierte Vision-Festival spiegelt die Gentrifizierung Manhattans
WOZ NR. 30+31 24.7.2008	Leben Rachel Vogt	«Ganoven schätzen mich» Der Wiener Soziologe Roland Girtler über konfiszierte Gewehre, Rebellen und die Gemeinsamkeiten von Zuhältern, Wilderern und AristokratInnen
WOZ NR. 29/08 17.7.2008	International Yves Wegelin	«Der Stolperstein des Löwen» Wie lange hat Syriens Präsident al-Assad sein Land noch im Griff?
WOZ NR. 28/07 10.7.2008	International Ulrich Heyden	«Im Land der Riesenkrabben» Auf der russischen Pazifikinsel Sachalin boomen Öl- und Gasförderung. Werden sie den grossen Wohlstand bringen?
WOZ NR. 26/08 26.6.2008	Leben Pit Wuhrer	«Über alle Zäune hinweg» Die Frauen von Aldermaston: Fünfzig Jahre nach dem ersten Ostermarsch protestieren noch immer Frauen vor dem britischen Atombombenzentrum
WOZ NR. 26/08 26.6.2008	International Ulrich Heyden	«Vogelfrei in der Stadt der Milliardäre» Banlieue-Serie (14): In den Arbeiterwohnheimen von Moskau
WOZ NR. 25/08 19.6.2008	International Yves Wegelin	«Holt Damaskus an Bord» Der Schlüssel liegt in Damaskus: Israel und Syrien denken laut über einen gemeinsamen Frieden nach
WOZ NR. 24/08 12.6.2008	Kultur Pit Wuhrer	«Sklaven, Geld, Musik und Fussball» Kulturhauptstadt Liverpool: Ist die einstmals grosse Arbeiterkultur fast so tot wie John Lennon? Ein Rundgang
WOZ NR. 23/08 5.6.2008	International Anne Huffs Schmid	«Das Schachbrett des hungernden Kojoten» Banlieue-Serie (13/1): Nezahualcōyotl, die Satellitenstadt im Osten von Mexiko-Stadt
WOZ NR. 23/08 5.6.2008	International Anne Huffs Schmid	«Die Selfmade-City und das Laboratorium» Banlieue-Serie (13/2): Nezahualcōyotl – von der Wüste zu den Zeugen Jehovas



ILLUSTRATION: RUEDI WIDMER, ERSCHIENEN IN DER WOZ NR. 26/08

PROWOZ-ARTIKEL 2008		
WOZ NR. 23/08 5.6.2008	Schwerpunkt «Reisen auf die grüne Tour» Joseph Keve	«Lichtblick in den Hügeln» Ein Tourismusprojekt in der ersten Bioregion Indiens überzeugt
WOZ NR. 22/08 29.5.2008	International Hildegard Willer	«Gold und neidische Hunde» Perus goldene Zeiten: Die Regierung verteilt grosszügig Schürfrechte, die Bevölkerung hat nichts davon
WOZ NR. 22/08 29.5.2008	Kultur Fredy Bosshard	«Einfach alles wurde gespielt» Von Haile Selassie zum «Ethio-Jazz»: Ein Gespräch mit Francis Falceto, dem Herausgeber der CD-Reihe «Éthiopiennes»
WOZ NR. 20/08 15.5.2008	International Henrik Lebuhn	«Im Hinterhof von San Francisco» Banlieue-Serie (12): Hunters Point ist das Stadtviertel von San Francisco mit den ungesündesten Lebensbedingungen und den meisten Morden
WOZ NR. 18/08 1.5.2008	International Pit Wuhrer	«Der letzte Kampf des roten Ken» Wird ein konservativer Politclown Londons Bürgermeister stürzen?
WOZ NR. 17/08 24.4.2008	Schweiz Roman Schürmann	«Wenn Sie verschlafen, weckt Sie Villigers Fiasko» Kleine Geschichte der Schweizer Kampfflugzeuge (6): Das Drama um den F/A-18
WOZ NR. 17/08 24.4.2008	International Judith Reker	«Hausse in Harare» Simbabwe ist am Ende, nur seine Börse boomt. Wer profitiert also?
WOZ NR. 17/08 24.4.2008	Kultur Daniel Stern	«Im Kerker der Stasi» Die Geschichte des Fritz Sperling, Teil 3: Wie der «Kommunist aus innerster Überzeugung» in die Hände der Stasi gerät
WOZ NR. 16/08 17.4.2008	Schweiz Daniel Stern	«Rothmund will eine heilsame Ausschaffung» Die Geschichte des Fritz Sperling, Teil 2: Ordnung in der Schweiz muss doch sein
WOZ NR. 16/08 17.4.2008	International Gerhard Dilger	«Der rosarote Bischof» Zwiespältige Hoffnung: In Paraguay tritt ein ehemaliger Bischof gegen sechzig Jahre Korruption an
WOZ NR. 15/08 10.4.2008	Wirtschaft Toni Keppeler und Cecibel Romero	«Sozialismus aus Hugos Zapfpistole» Wer in Lateinamerika Energiequellen hat, hat auch Macht. Venezuelas Präsident nutzt das schamlos aus
WOZ NR. 15/08 10.4.2008	International Daniel Stern	«Als Hitler-Gegner im Schweizer Zuchthaus» Die Geschichte des Fritz Sperling, Teil 1: Klandestin in Züri
WOZ NR. 14/08 3.4.2008	Schweiz Roman Schürmann	«Tiger am Ende des Tunnels» Kleine Geschichte der Schweizer Kampfflugzeuge (5): Der Nullentscheid und der Tiger

Ueli Maurer, verheiratet, sechs Kinder.



PROWOZ-ARTIKEL 2008

WOZ NR. 12/08 20.3.2008	Schweiz Roman Schürmann	«Mit der Fata Morgana im Feindesland» Kleine Geschichte der Schweizer Kampfflugzeuge (4): Der Mirage-Skandal
WOZ NR. 10/08 6.3.2008	Leben Ulrich Heyden	«Kommt die Piste, geht der Bär» An den Olympischen Winterspielen 2014 will der Kreml die Welt mit den Schönheiten des Kaukasus beeindrucken – wenn es sie dann noch gibt
WOZ NR. 9/08 28.2.2008	Leben Max Rüdlinger	«Arm dran in Flums» In der St. Galler Gemeinde hätten abgewiesene Asyl-suchende ein hartes Los, heisst es. Die WOZ liess den in Flums gebürtigen Schauspieler Max Rüdlinger mal nachsehen
WOZ NR. 9/08 28.2.2008	Kultur Judith Wyder	«Avantgarde adieu?» Mitte der neunziger Jahre hatte Genf die blühendste Subkultur der Schweiz. Nun macht ihr die rot-grüne Stadtregierung das Leben schwer
WOZ NR. 9/08 28.2.2008	International Judith Reker	«Bete dir den Weg hinaus» Banlieue-Serie (11): Nur wenige Megacitys wachsen so schnell wie die nigerianische Hafenstadt Lagos
WOZ NR. 7/08 14.2.2008	International Lennart Laberenz	«Die Zebrafreunde und ihre grossen Brüder» Banlieue-Serie (10): Fussball als Glück und Trost in Rio de Janeiro
WOZ NR. 5/08 31.1.2008	Schweiz Roman Schürmann	«Abgestürzt und tot» Kleine Geschichte der Schweizer Kampfflugzeuge (3): Die Schweizer Eigenentwicklungen N-20 und P-16
WOZ NR. 4/08 24.1.2008	International Sina Bühler	«Von der Stadt der Fliessbänder zur Riesenbaustelle» Sie war einst die reichste Stadt Italiens – und Zentrum der ArbeiterInnenbewegung. Heute ist Turin weder das eine noch das andere
WOZ NR. 3/08 17.1.2008	Schweiz Roman Schürmann	«Gefährliche Siege in der Luft» Kleine Geschichte der Schweizer Kampf-flugzeuge (2): Der Zweite Weltkrieg
WOZ NR. 1+2/08 10.1.2008	International Toni Keppeler	«Ortegas zweiter Frühling» Vor einem Jahr wurde Daniel Ortega zum zweiten Mal zum Präsidenten Nicaraguas gewählt. Nun tut er sogar etwas für die Armen
WOZ NR. 1+2/08 vom 10.1.2008	Leben Joseph Keve	«Die gute Idee aus Rotkreuz» Zu Besuch beim indischen Biobaumwolle-Projekt der Schweizer Textilfirma Remei

Alle Artikel sind gratis unter www.prowoz.ch abrufbar.



ILLUSTRATION: RUEDI WIDMER, ERSCHIENEN IN DER WOZ NR. 38/08

Erfolgreiche Publikationen

«Le Monde diplomatique» erscheint weltweit in 72 Ausgaben – davon 26 elektronischen – und in 25 Sprachen. Die Gesamtauflage von «Le Monde diplomatique» liegt bei 2,2 Millionen verkauften Exemplaren. Die Schweizer Auflage zählt 15 308 Exemplare (Wemfbeglaubigt). Damit bleibt die Auflage gegenüber dem Vorjahr stabil. Daneben erschienen 2008 länder- oder themenbezogene Publikationen wie etwa die Editionen «USA» und «Migration».

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2008 für «Le Monde diplomatique» schliesst mit einem Reingewinn von 29334 Franken ab, was mehr als einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese positive Entwicklung kam massgeblich durch höhere Spenden der WOZ-AbonnentInnen und einen günstigen Eurokurs zustande. Auch der Verkauf der Editionen und anderen Publikationen in der Höhe von rund 23 000 Franken erfuhr eine erfreuliche Umsatzsteigerung von siebzehn Prozent gegenüber dem Vorjahr.

«LE MONDE DIPLOMATIQUE» (LMD) / WOZ INTERNATIONALE MEDIENERZEUGNISSE AG (IMAG)				
Erträge LMD	2005	2006	2007	2008
Abonnemente in CHF	126 023	126 760	129 745	128 532
Inserate in CHF	9 671	18 077	27 234	20 389
Ertrag total in CHF	140 841	171 601	180 849	117 179



Genossenschaft Infolink

Organisation

WOZ Die Wochenzeitung

Verwaltung: Karin Hoffsten Walser, Andrea Raefle, Daniel Stern**Geschäftsleitung (GL):** Susan Boos, Claudia Gillardon, Lotti Herrmann, Daniel Stern**Betriebsleitung (BL):** Claudia Gillardon, Lotti Herrmann**Redaktionsleitung (RL):** Susan Boos**Geschäftsausschuss (GASCH):** Ursula Häne, Adrian Riklin, Iris Schär, Roman Schürmann, Daniel Stern

WOZ Internationale Medienerzeugnisse AG

(IMAG, Herausgeberin von «Le Monde diplomatique»)

Verwaltungsrat: Maha Al-Wakeel, Thomas Heilmann, Sonja Wenger**Geschäftsleitung (GL):** Jürg Fischer, Claudia Gillardon, Thomas Heilmann, Sonja Wenger, Prisca Widmer, Elvira Wieggers

Förderverein ProWOZ

Vorstand: Serge Gnos (Präsident), Beate Becker, Verena Bürcher, Anne Gurzeler, Tamara Jucker, Iris Schär (WOZ), Pit Wuhrer (WOZ)